

## Sterne strahlen nicht hell genug

**Die Weihnachtsbeleuchtung muss nachgerüstet werden**

Die neue Weihnachtsbeleuchtung hat noch Kinderkrankheiten.

Die Herzo Werke haben bis gestern noch an den drei „Lichttoren“ experimentiert, die den Eingang zum weihnachtlichen Stadtkern an der Ecke Reytherstraße, am Türmersturm und am Steinweg markieren.

Dort sollen aus einem Lichtteppich heraus eigentlich drei Sterne strahlen. Was sie freilich nicht mit ausreichender Leuchtkraft getan haben. Als die adventliche Dunkelheit anbrach, waren die Sterne nicht identifizierbar.

Grund zum Nachrüsten. Wie bei den Herzo Werken zu erfahren war, hat man inzwischen 150 Leuchtdioden (LED) mit größerer Lichtstärke bestellt, freilich noch nicht geliefert bekommen.

Nachdem mit dem ersten Türchen des Lebendigen Adventskalenders und dem Weihnachtsmarkt am Wochenende die wirklich heiße Phase der Vorweihnacht in der Innenstadt angebrochen ist, haben die Werke zu einem letzten Not-Mittel gegriffen, hieß es auf Anfrage gleich mit der Bitte um öffentliches Verständnis: Bis die LEDS eintreffen, strahlen die Lichtersterne noch mit althergebrachten Glühbirnen. Aber nur solange die starken Dioden noch nicht geliefert sind.

von Rainer Groh

Nordbayerische Nachrichten, 02.12.2011